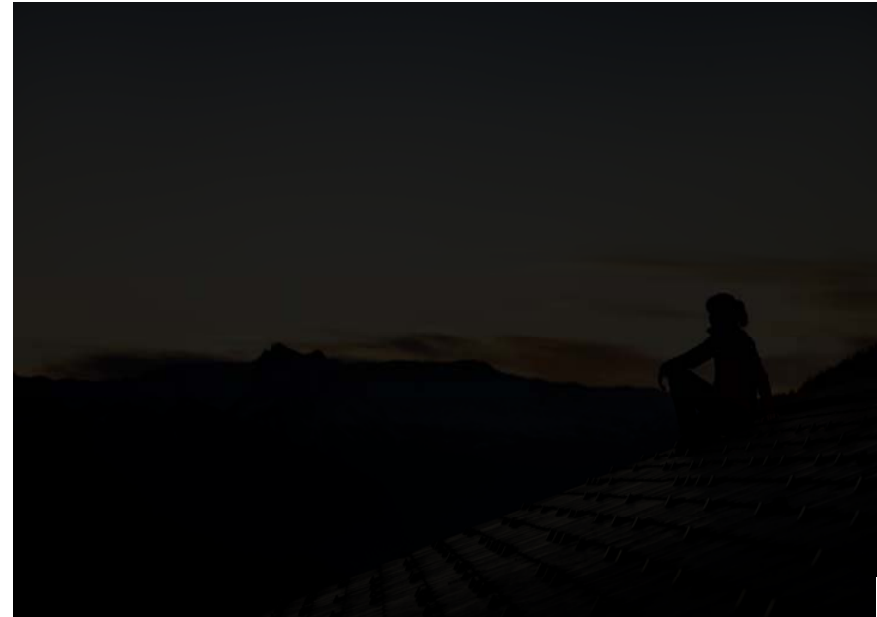


# Das Gebäudeprogramm

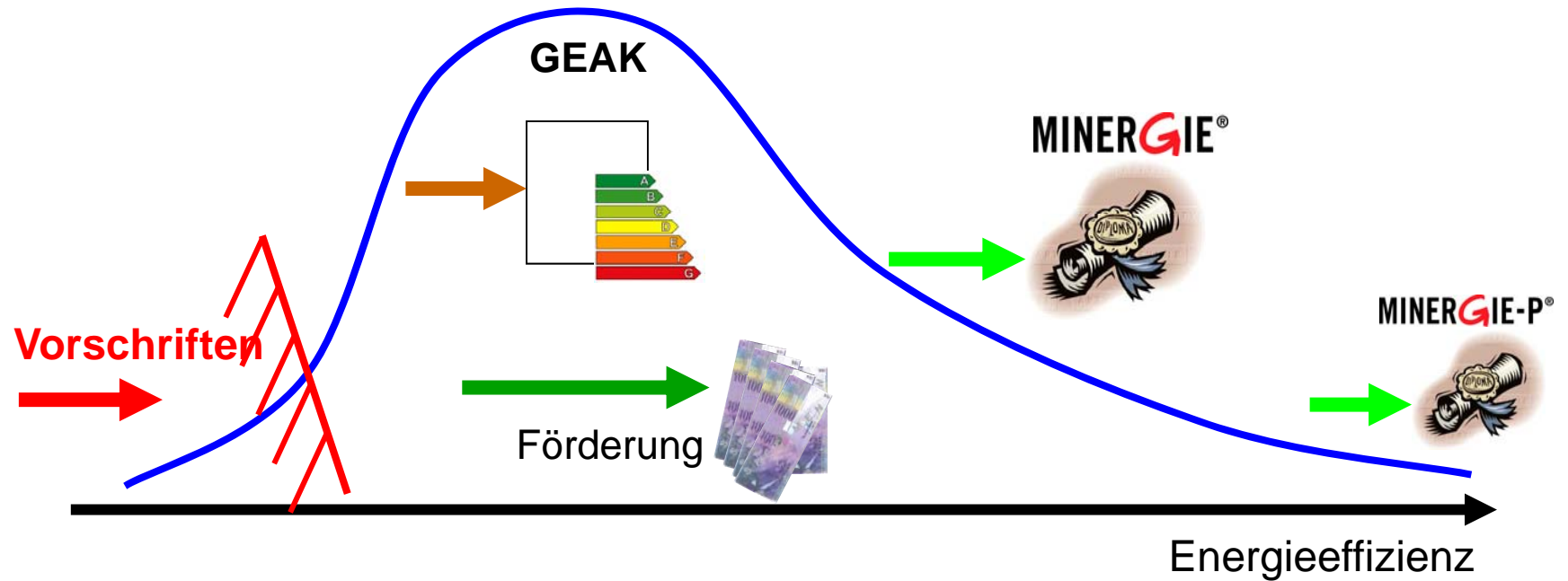


Bauen und Modernisieren, 5. September 2010

## Gebäudeprogramm der Kantone und des Bundes

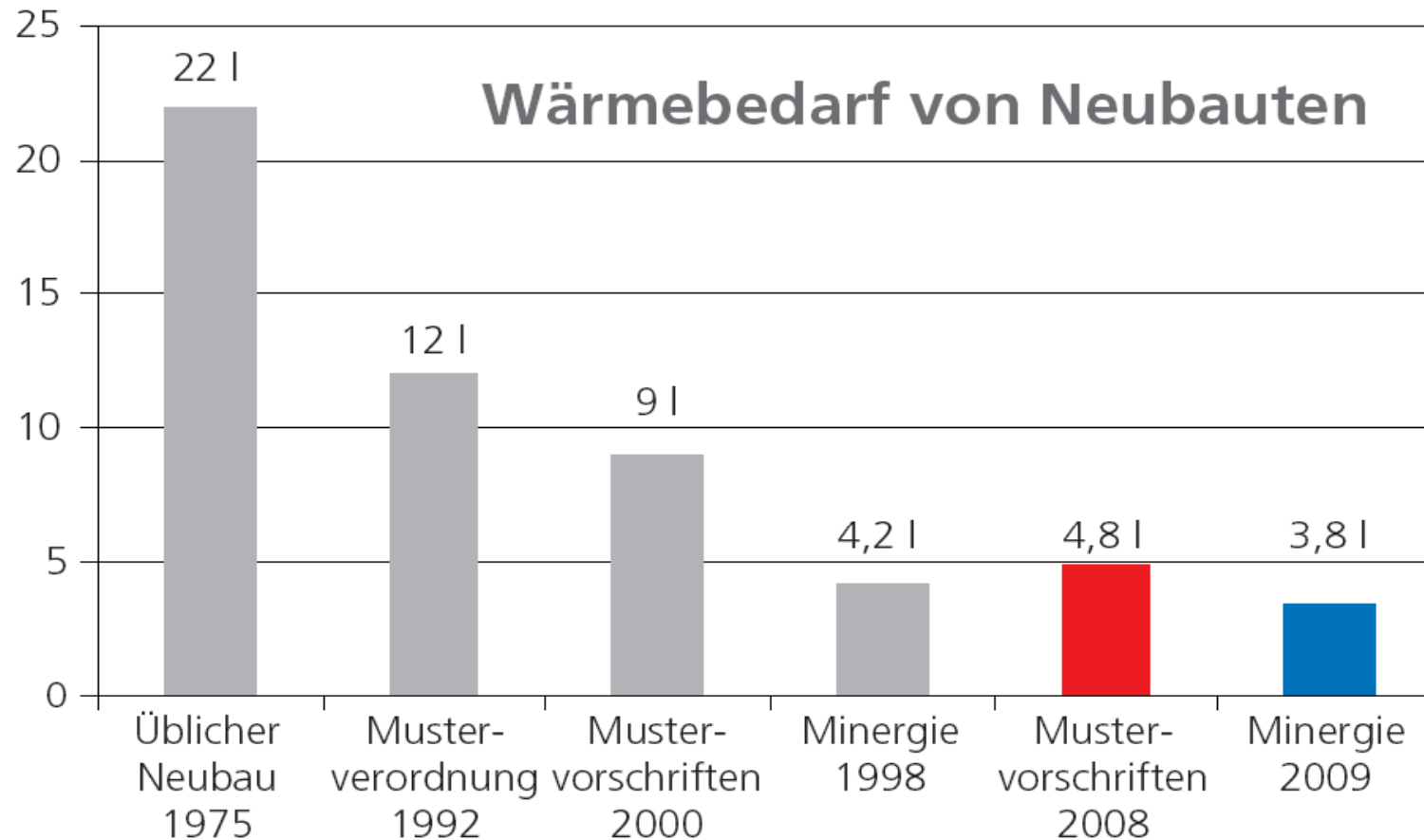
Sven Frauenfelder, Projektleiter Förderprogramme AWEL/Abt. Energie

# Strategie im der Kantone im Gebäudebereich

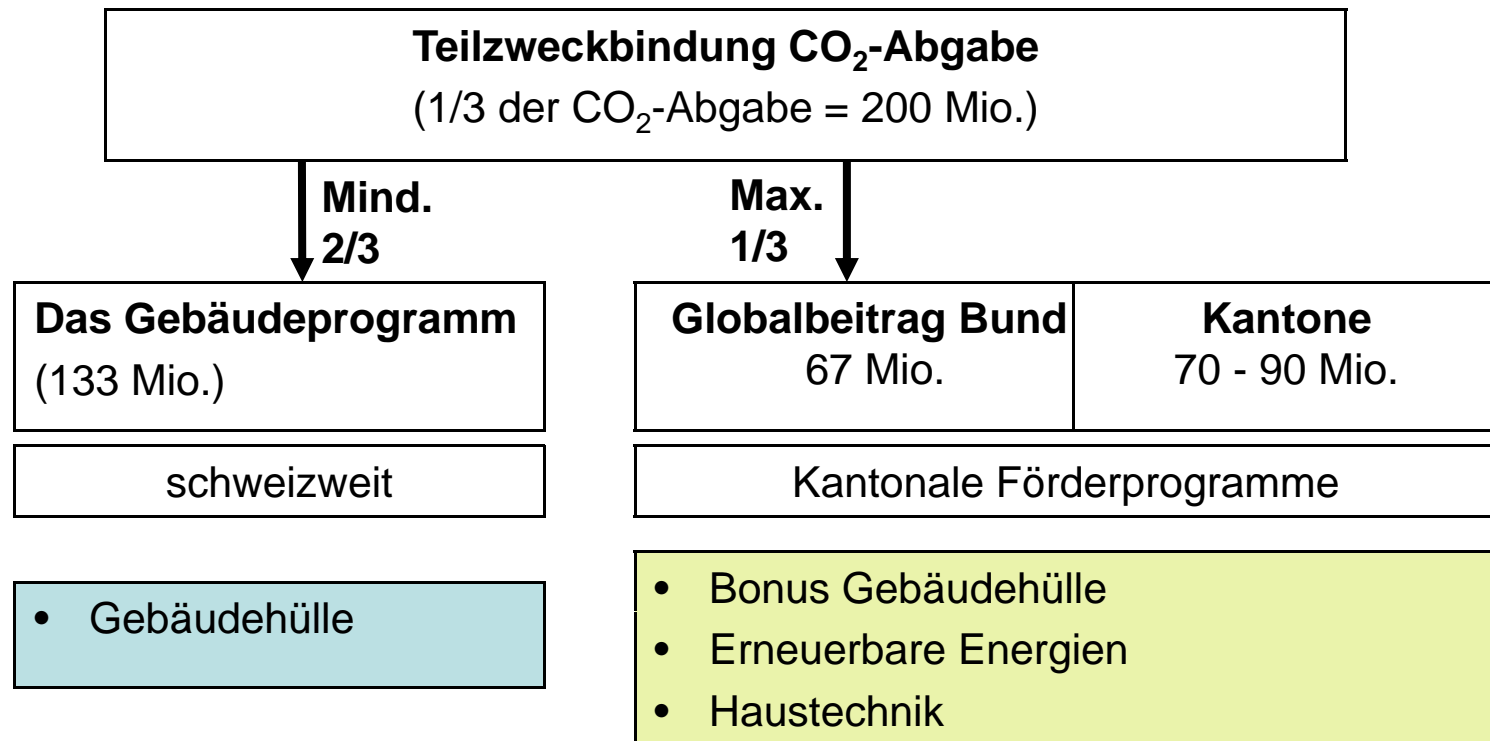


# Energetische Anforderungen Neubauten

Liter Heizöl-Äquivalente pro m<sup>2</sup>



## 300 Mio. Fördermittel pro Jahr





Sanieren und profitieren.



## Effizienz + erneuerbare Energien

- Das Gebäudeprogramm unterstützt Hauseigentümer/in, ihre Liegenschaft intelligent und effizient zu sanieren, ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbebau.
- Das Programm fördert zwei Bereiche:
  - **schweizweit**: die Sanierung der **Gebäudehülle**
  - **Kantonale Programme**: Einsatz **erneuerbarer Energien** (Solarenergie, Geothermie, Abwärmenutzung, Haustechnik) + Gebäudehüllenbonus (z.B. Minergie)

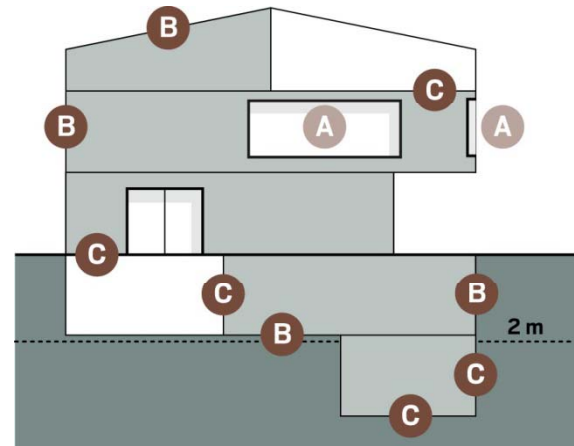
## Eckdaten Programm

- Trägerschaft: Kantone und Bund
- Programmstart: Januar 2010
- Programmdauer: **10 Jahre**
- Die **Sanierung von Einzelbauteilen** und der **Ersatz von Fenstern** werden **schweizweit einheitlich** unterstützt.
- Wichtigste Neuerung gegenüber dem Vorläuferprogramm Klimarappen: **Förderung von Einzelbauteilen**

## Förderbedingungen

- Die wichtigsten Bedingungen für Fördergeld für Gebäudesanierungen sind:
  - Die Liegenschaft wurde **vor dem Jahr 2000** gebaut.
  - Die Liegenschaft ist **beheizt (Ausnahme: Estrich)**.
  - Das Gesuch wird **vor Baubeginn** eingereicht.
  - Der Beitrag pro Gesuch erreicht **mindestens Fr. 1'000**.
  - **Keine Doppelförderung** mit Programm Stiftung Klimarappen oder im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Befreiung
- Im Gesuchsformular sind die detaillierten Förderbedingungen aufgelistet.

# Förderbeiträge



Massnahme	Bedingungen	Fördergeld
<b>A</b> Fensterersatz	U-Wert <sup>1)</sup> Glas $\leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$ Glasabstandhalter Kunststoff / Edelstahl	70 Fr. / m <sup>2</sup> Mauerlichtmass
<b>B</b> Wand, Dach, Boden: Dämmung gegen Aussenklima <sup>2)</sup>	U-Wert $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$	40 Fr. / m <sup>2</sup> gedämmte Fläche
<b>C</b> Wand, Dach, Boden: Dämmung gegen unbeheizte Räume <sup>3)</sup>	U-Wert $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$	15 Fr. / m <sup>2</sup> gedämmte Fläche

1) Wärmeverlust pro m<sup>2</sup> eines Bauteils bei einem Temperaturunterschied von 1°C.  
 2) Oder gegen Erdreich (bis 2 m).  
 3) Oder gegen Erdreich (tiefer als 2 m).

## So gehen Sie vor

- In 6 Schritten kommen Sie zu Fördergeld:

**1**

Informieren,  
planen.

**2**

Gesuch  
einreichen.

**3**

Prüfung.

**4**

Sanieren.

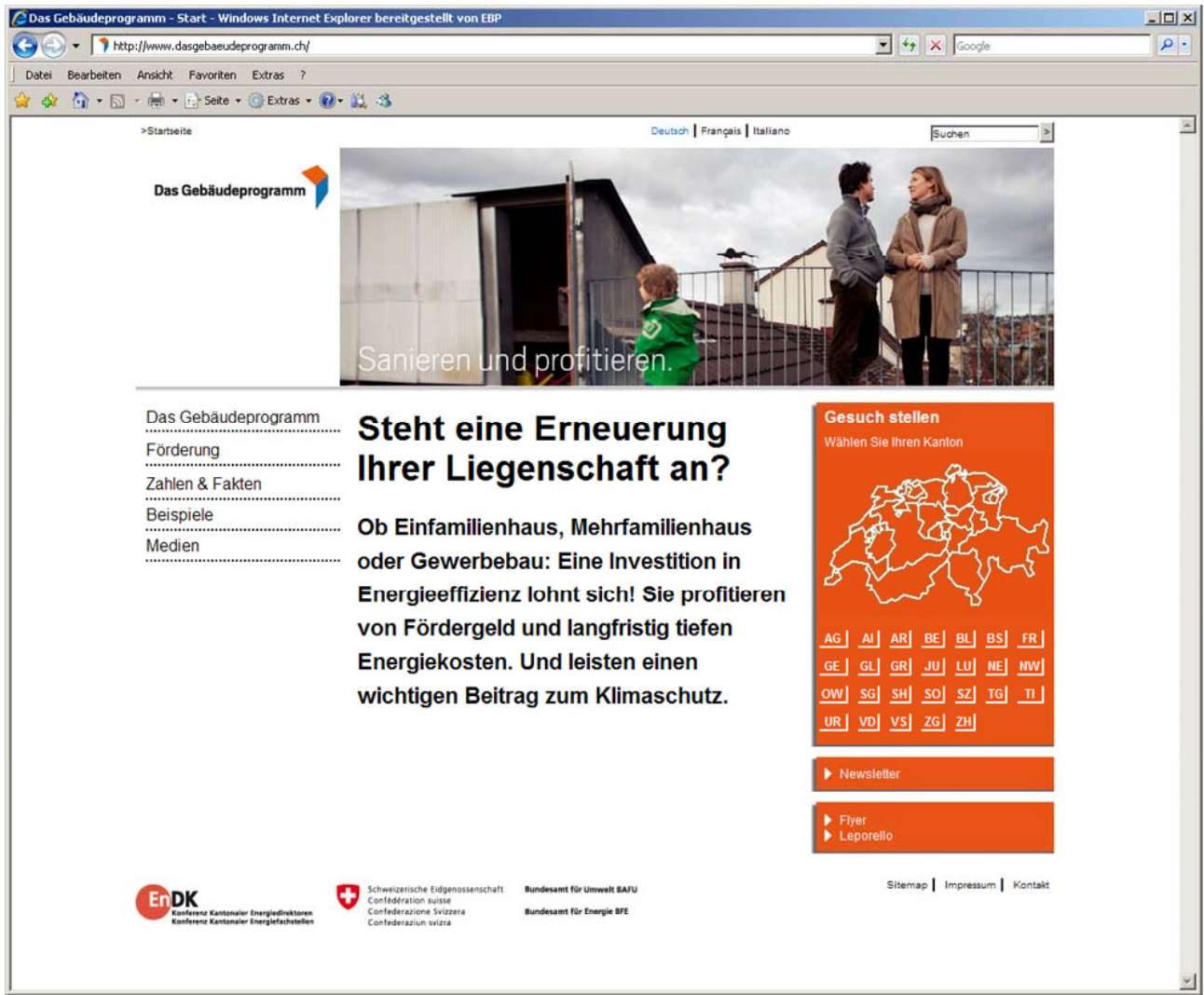
**5**

Bestätigung  
einreichen.

**6**

Auszahlung.

 Hauseigentümer/in  
 Energiefachstelle





## Alles auf einen Blick

- Informationen, das Gesuchsformular und eine Wegleitung sind jederzeit bequem abrufbar auf:  
[www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)
- Um mehr über kantonale Fördermassnahmen und Ihre direkten Ansprechpartner zu erfahren, **wählen Sie** auf der Webseite **Ihren Kanton**.
- Sind Sie gerne auf dem neusten Stand? Dann abonnieren Sie den **Newsletter** zum Gebäudeprogramm.

# Förderprogramme der Ostschweizer Kantone, Gebäude

Förderbereiche	AI	AR	GL	GR	SG	SH	TG	ZH
<b>MINERGIE® Neubauten</b>	X	X	X			X	X	
<b>MINERGIE-P® Neubauten</b>	X	X	X		X	X	X	
<b>MINERGIE-P® Neubauten als Ersatz</b>	X	X	X			X	X	X
<b>MINERGIE® Modernisierungen</b>	X	X	X			X	X	X
<b>MINERGIE-P® Modernisierungen</b>	X	X	X		X	X	X	X
<b>Zusatz MINERGIE®-(P)-Eco</b>						X	X	
<b>Wärmetechnische Gebäudesanierung<sup>1)</sup></b>		X		X				
<b>Solare Wärme</b>	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Ersatz von Heizungen (fossil, Elektro)</b>		X	X	X		X	X	(EI)
<b>Weitere</b>	X	X		X		X	X	X

## Förderprogramme der Ostschweizer Kantone, Vorgehen

Förderbereiche	AI	AR	GL	GR	SG	SH	TG	ZH
Vorgehensberatung resp. GEAK mit Beratungsbericht		X			X	X	X	X
Informationsanlässe		X	X		X			X
Machbarkeitsstudien		X	X		X	X	X	

## Übersicht über Förderprogramme

- Kantonale Förderprogramme
- Diverse kommunale Programme
- Programme von Energieversorgern
- Bund: Kostendeckende Einspeisevergütung KEV

**Gemeindebezogene Übersicht auf  
[www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)**

# Familie Zürcher modernisiert energetisch ...

## Familie Zürcher

Wohnhaft in Stäfa ZH, verheiratet

Einfamilienhaus, Kaufjahr: 1999

Steuerbares Einkommen 100'000 CHF

Vermögen 250'000 CHF



### Energetisch modernisieren

Dämmung Fassade, 200 m <sup>2</sup>	CHF 60'000.-
Ersatz Fenster, 30 m <sup>2</sup>	CHF 25'000.-
Installation Sonnenkollektoren, 6 m <sup>2</sup>	CHF 15'000.-
Total	CHF 100'000.-

# ... und profitiert!

Einsparung für den Eigentümer	
Beitrag Gebäudeprogramm	
• Dämmung Fassade (optimiert)	CHF 8'000.-
• Ersatz Fenster (MINERGIE®-Modul)	CHF 2'100.-
Steuereinsparung netto, total (Investition auf 2 Jahre verteilt)	CHF 15'600.-
ZKB Umweltdarlehen (0.8 % auf CHF 100'000.-, 5 Jahre)	CHF 4'000.-
Kantonale Förderung Solaranlage	CHF 2'100.-
<b>Total</b>	<b>CHF 31'800.-</b>

# Förderung Stromproduktion aus erneuerbaren Energien: KEV

- KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung
- Förderung Stromerzeugung aus Kleinwasserkraft, Windenergie, Photovoltaik, Biomasse, Geothermie und Abfälle aus Biomasse
- garantierte Einspeisevergütung je nach Technologie und Anlagekategorie während 20 – 25 Jahren
- Finanzierung mit 0,6 Rp./kWh Zuschlag (ab 2011 0,9 Rp./kWh)

